

Bayer Jahreshauptversammlung 2011

Unsere Sprecherin Andrea Eisfelder nahm auf der Bayer-Hauptversammlung am 29.04.2011 in Köln zum Thema Frauen bei Bayer Stellung. Wir veröffentlichen hierzu ihren Redebeitrag im Wortlaut:

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Dekkers,

mein Name ist Andrea Eisfelder und ich spreche hier als Vorsitzende des Belegschaft-Teams, einer Betriebsratsgruppe aus allen Unternehmensteilen.

Als Frau stehe ich einem 20-köpfigen Vorstand vor....unser Frauenanteil beträgt ca. 30%.
Und dies ist auch mein Thema!

Ich freue mich, dass ich nicht die Einzige bin, die das Thema hier anspricht.
Das zeigt wie wichtig es in der heutigen Zeit ist!

Seit Jahrzehnten kämpfen Frauen für Gleichberechtigung und damit auch um gleichen Lohn für gleiche Arbeit und gleiche Teilhabe in der Wirtschaft.

Aus einer Veröffentlichung der Hans Böckler Stiftung im Feb.2011 von Marion Weckes ist ersichtlich, dass in den 160 börsennotierten Unternehmen der Anteil der Frauen im Vorstand von 2008 bis heute bei 3% stagniert.

(Bayervorstand heute 0%)

Im Aufsichtsrat der 160 Unternehmen steigt der Anteil von 2008 1,4% auf heute 3,3%...aber nur bei denen, die eine Arbeitnehmervertretung haben.
Bei den Anderen fällt der Anteil stetig.

Sind nur die Arbeitnehmervertretungen (auch bei Bayer) für die Quote zuständig?
Heute sitzen im Bayer-Aufsichtsrat 19 Männer und 2 Frauen. Die beiden Frauen stellen somit einen Anteil von 10,5% und sind aus dem Betriebsrat.

Im Feb. 2008 wurde eine Erklärung des Bayer-Europa-Forums zu Diversity mit 3 Schwerpunkten veröffentlicht.
Darunter auch - Chancengleichheit für Frauen fördern.

Sehr geehrter Herr Dekkers:

Wie stellen Sie sich Förderung von Frauen vor?
Welche konkreten Ziele verbinden Sie damit?
- im Vorstand
- im Aufsichtsrat und
- auf den weiteren Führungsebenen?

Ein Beispiel aus meiner persönlichen Geschichte:

Mir wurde ein Qualifizierungsseminar als Arbeitnehmervertreterin abgelehnt. Mit dem Hinweis, dies sei zu qualifiziert.

In vergleichbarer Position soll in einem anderen Unternehmensteil das gleiche Seminar für einen Mann genehmigt werden.

Stellen Sie sich so Förderung von Frauen vor?

Hierzu wünsche ich ausdrücklich das Gespräch und gebe mich nicht mit einer nichtssagenden e-mail an die Betriebsratsorganisation zufrieden!

Eine Frage habe ich noch:

Herr Dekkers,

Sie haben im Oktober 2010 den Vorstandsvorsitz der Bayer AG von Herrn Wenning übernommen.

Wie hoch ist die Chance, dass Ihre Nachfolge eine Frau ist?

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Kommentar:

Auf die Frage wie sich der Vorstand und Herr Dekkers die Frauenförderung und die konkreten Ziele vorstellen antwortete Herr Dekkers leider nur sehr unkonkret.

Bis 2015 soll der Frauenanteil in Leitungspositionen auf 30% angehoben werden.

An eine feste Frauenquote ist dabei nicht gedacht.

Die Anhebung im Aufsichtsrat soll nicht alleine auf den Arbeitnehmervertretern beruhen, hierzu soll auch die Unternehmensseite beitragen.

Auf die Frage wie hoch die Chance ist, dass die Nachfolge von Herrn Dekkers eine Frau ist, wurde leider keine Antwort gegeben.

Im Bayer-Europa-Forum wurden noch mehr Themen als Chancengleichheit festgehalten....allerdings wurde uns keine Auskunft erteilt, was seit Veröffentlichung der Schwerpunkte unternommen wurde.